



# Fraktion aktuell

Newsletter der SPD Fraktion Bückeburg



Juni.2024

Liebe Leserin, Lieber Leser,

die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die großen Ferien und damit eine verdiente freie Zeit für Hobbys, Urlaub, Freunde und allem was Spaß macht.

Mit der Ferienaktion bietet die Stadt auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges und buntes Ferienprogramm an. Auch wir sind mit dabei und fahren mit den Kindern am 30. Juli zur Wildtier- und Artenschutzstation in Sachsenhagen.

Der Stadtrat geht eigentlich auch in die Sommerpause, aber durch die vielen Projekte werden auch in den Ferien Sitzungen stattfinden, um über die Baumaßnahmen und Auftragsvergaben abzustimmen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

## SPD Antrag zur Übertragung von Ratssitzungen - ABGELEHNT!

### Online Übertragung von öffentlichen Ratssitzungen und Ausschüssen weil:

- sich dann auch berufstätige oder familiär eingebundene Bürgerinnen und Bürger die direkte Information aus der Ratspolitik holen können
- so die barrierefreie Teilnahme an öffentlichen Sitzungen ermöglicht wird
- die fortschreitende Digitalisierung zur Lebensrealität gehört
- das Internet ein Ort der Meinungsbildung und Informationsfindung ist
- so das Interesse an lokalen politischen Themen gesteigert wird
- alle davon profitieren
- dies im Sinne von Transparenz und Demokratie unverzichtbar ist



Antrag: Einrichtung von Online-Übertragungen der Sitzungen vom 23.03.2024

**ANTRAG  
ABGELEHNT**

## Solarcarports oder wie man Geld auch einfach auf die Straße werfen kann

Der Bau von Solarcarports auf öffentlichen Parkplätzen ist eine massive Verschwendung von Steuermitteln und erhöht die Verschuldung Bückeburgs.

Das geplante Solarcarport auf dem Dr. Witte Platz hat eine Fläche von 117qm auf der eine Solaranlage von max. 20 kWp Leistung montiert werden kann. Diese Anlage wird im Jahr einen Stromertrag von 20.000 kWh einbringen und bei 8ct/kWh leigen wir damit eine Einspeisevergütung ca. 1600€/Jahr.

Die Kosten für das Solarcarport liegen - laut Schätzung - bei 100.000€ und damit liegt die Amortisationszeit des Projekts rechnerisch bei 66 Jahre.

Außerdem wird diese Anlage auch durch die Aufnahme von Krediten finanziert. Das bedeutet, selbst bei einer Nutzungsdauer von 30 Jahren und Zinsen von 4% beträgt die Haushaltsbelastung mind. 7000€ pro Jahr und damit über 150.000€ Verlust in 30 Jahren.

Der tägliche Ertrag der Anlage liegt rechnerisch bei ca. 55kWh, was soviel wie der Leistungen eines mittelgroßen E-Autos entspricht und somit reicht die ganze Anlage nur für die Aufladung eines einzigen Fahrzeugs pro Tag. Wenn alle geplanten Stellplätze besetzt sind, wird die Aufladung also hauptsächlich aus dem Netz erfolgen, mit Stromkosten von 30 - 35ct/kWh. Im Vergleich wurde seit 2021 keine einzige PV-Anlage auf den vorhandenen Dächern der städtischen Gebäude installiert, obwohl diese Anlagen 60 - 70% günstiger sind als ein Solarcarport. Entsprechende Vorschläge der SPD, die sogar von den Grünen mit erarbeitet worden sind, liegen der Stadt vor. Aus wirtschaftlicher Sicht kann man zusammenfassend sagen, dass dieses Leuchtturmprojekt Bückeburg ärmer machen wird.

Ein Kompromiss ist für uns die Errichtung einer Anlage ausschließlich für E-Bikes. Hier ergibt eine überschlägige Berechnung, dass im Sommer die Leistung einer PV-Fläche in der Größe eines Stellplatzes in einer normalen Besuchszeit in der Stadt ausreichend ist, um einen E-Bike-Akku wieder aufzuladen. Außerdem entspricht das unserer Überzeugung dem Fahrrad mehr öffentlichen Raum einzuräumen als dem Krafffahrzeug, egal ob es sich um ein E-Auto oder einen Verbrenner handelt.

Diese Wertschätzung fahrradfahrender Bürger\*innen halten wir für zeitgemäß.



BÜCKEBURG SIND WIR ALLE



BÜCKEBURG SIND WIR ALLE

## 50 Jahre Städtepartnerschaft Zuidplas-Bückerburg

Ein ganzes Fest-Wochenende im Sinne der Freundschaft und Europas! Neben der Einweihung der Zuidplas-Rotonde an der Georgstraße wurde vor allem gefeiert, miteinander gegessen, gefantzt, gesungen, beim Public Viewing, auf dem Marktplatz, die Deutsche Nationalmannschaft angefeuert und beim Gottesdienst geschunkelt. Den würdigen offiziellen Rahmen gab der Ratsempfang mit anschließendem Auftritt der Schaumburger Märchensänger.

An so einem Wochenende wird bewusst, was wie stark und bereichernd Freundschaft und das Miteinander über Landesgrenzen hinweg ist und was für ein Geschenk so ein Zusammenhalt in diesen Zeiten ist.

Davon brauchen wir viel mehr!

on der Feierlaune und der Freude unsere

unserer Niederländischen Freunde haben wir und auf jeden Fall anstecken lassen und auch vom Teamgeist unserer Nationalmannschaft! Auch, wenn jede Nation ihre eigene Mannschaft anfeuert und auf den jeweiligen Sieg hofft, ist das „Wir-Gefühl“, das viele von uns noch aus 2006 kennen wieder da: Wir sind eine Gemeinschaft! Mitmachen kann jeder, beim Public Viewing auf dem Marktplatz! Vielen Dank an alle die das ermöglicht haben und besonders an die Hofapotheke Bückerburg und B.D.T. Music & Light.



## Kein Platz für Hass und Hetze

Im Februar lud das Bückerburger Bündnis für Familie zu einer Kundgebung für Demokratie, Vielfalt und Toleranz ein. Unterstützt von den Parteien des Rates setzte Bückerburg damit ein klares Zeichen gegen Hass, Hetze, Extremismus, Diskriminierung und Populismus. Doch die Zeiten sind noch unruhiger geworden. Politiker/innen wurden in den letzten Monaten verbal und körperlich angegriffen, Parteien, bei denen Teile als gesichert Rechtsextrem gelten, gewinnen immer mehr Wählerstimmen und Antisemitismus wird an Universitäten offen propagiert.

Die Ratspolitiker\*innen der Stadt Bückerburg haben im Juni die Trier Erklärung sowie die Rotenburger Erklärung für Demokratie und Zusammenhalt unterzeichnet. Worten müssen Taten folgen und darum setzen wir uns aktiv für ein friedliches, gemeinschaftliches Miteinander ein.

**Wir stehen geschlossen und gemeinsam für eine Demokratie, in der die besseren Argumente politische Debatten entscheiden.**

**Wir stehen, parteiübergreifend, für Respekt und verurteilen Angriffe gegen Menschen, die sich politisch oder ehrenamtlich engagieren.**



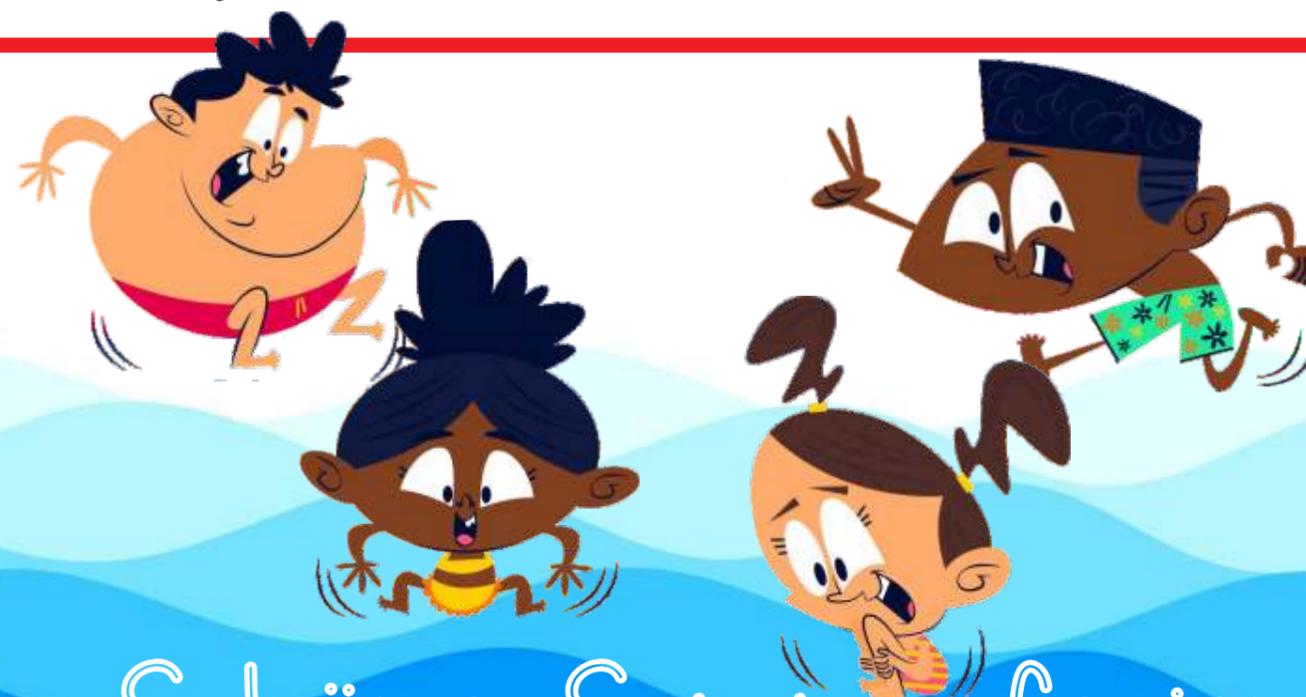
## Politik lehnt Verwaltungsvorschlag ab!

Die Gebühren für die Betreuung in den Kitas sollen zum 01.08. erhöht werden. Doch dem Vorschlag der Verwaltung wurden sofort eine Abfuhr erteilt, denn solche drastischen Steigerungen sind aus unserer Sicht eine unzumutbare Belastung für die Familien in unserer Stadt. Aus diesem Grund haben wir den klaren Standpunkt vertreten: Ja, wir müssen die Gebühren nach 5 Jahren anpassen, aber deutlich moderater. Die finanzielle Belastung von Familien hat durch Inflation sowie steigen Mief- und Energiekosten zugenommen. Eine Gebührenerhöhung um das doppelte, wie es für die Hortbetreuung und die Mittagsverpflegung vorgeschlagen wurde, ist für die Mehrzahl der Familien nicht leistbar. Darum haben sich Vertreter\*innen der Parteien zusammengesetzt und einen Gegenvorschlag erarbeitet, der in der Juni Sitzung des Jugend und Familienausschuss einstimmig angenommen wurde.

<b>6 Std Krippe</b>	<b>205,00 Euro</b>
<b>8 Std Krippe</b>	<b>307,00 Euro</b>
<b>Hortbetreuung</b>	<b>207,50 Euro</b>
<b>Randzeiten 1/2 Std</b>	<b>14,50 Euro</b>
<b>Verpflegung</b>	<b>85,00 Euro</b>



**BÜCKERBURG SIND WIR ALLE**



Schöne Sommerferien  
wünscht Euch die

**SPD**  
BÜCKERBURG

Mehr Infos und Termine finden Sie auf:  
[www.spd-bueckeburg.de](http://www.spd-bueckeburg.de) und bei

